

Rezeptfrei erhältlich: Peter Feuchtwangers
Klavierübungen

**Peter Feuchtwanger: Klavierübungen zur Heilung physiologischer
Spielstörungen und zum Erlernen eines funktionell-natürlichen
Klavierspiels (Notentext und Video), hrsg. von Stefan Blido und
Manfred Seewann, € 65,-**

Erhältlich bei Stefan Blido, ~~Carl-Wilbert-Str. 11~~, 97877 Wertheim oder:
www.peter-feuchtwanger.de

Stefan Blido
Hans-Bardon-Str. 36
97877 Wertheim
stefan@blido.de

Eine wertvolle Bereicherung für Pianisten, die ihre Technik trainieren, verbessern oder umstellen möchten, stellt Peter Feuchtwangers Kombination aus Video und Buch „Klavierübungen zur Heilung physiologischer Spielstörungen und zum Erlernen eines funktionell-natürlichen Klavierspiels“ dar, das im März diesen Jahres erschienen ist. Die Klavierübungen, deren Druck und Videoaufzeichnung lange auf sich warten ließ – Feuchtwanger befürchtete zunächst Fehlinterpretationen und Missverständnisse seiner am besten am eigenen Körper zu erfahrenen „gelebten Lehre“ – sind als Übhilfe zu verstehen und geben einen umfassenden Einblick in die Grundsätze dieser besonderen Klaviermethodik, machen jedoch keinesfalls den Unterricht mit einem erfahrenen Lehrer überflüssig. Feuchtwangers Anliegen ist es, mit seinem Werk „gesunden“ Pianisten eine Basis für physiologisch sinnvolle Bewegungsabläufe zu bieten sowie – durch unökonomische Bewegungen – bereits an Sehnenscheidenentzündung oder anderen Beschwerden erkrankte Musiker durch seine seit Jahrzehnten bewährte Methode wieder zum natürlichen Klavierspiel zurückzuführen.

Der in München geborene Pianist und Pädagoge Peter Feuchtwanger beschreibt in Video und Buch durch viele biografische Anekdoten bereichert, sehr anschaulich seine eigene, erstaunliche Entwicklung sowie die Entstehung der Klavierübungen. Letztere sind entscheidend von Größen wie Clara Haskil oder Alfred Cortot geprägt, die Feuchtwanger noch persönlich kennen lernen konnte. Feuchtwangers insgesamt 18 verschiedene Übungen werden im Film zunächst von ihm selbst am Klavier demonstriert und anschließend von Pianist Frederik Malmqvist jeweils vollständig ausgeführt, zum Teil auch mit entsprechenden Umkehrungen. Die aus wenigen Grundmustern und -bewegungen zusammengesetzten Übungen reichen von Anschlagsübungen, Lagenwechseln der Hände, Trillern und Repetitionen, Tonleiterspiel – auch mit bewusst ungewöhnlichem Fingersatz – und Schleuderübungen bis hin zu Übungen für die Flexibilität des Daumens und des Handgelenks.

Zu jeder vollständig notierten, mit Fingersätzen versehenen Übung sind im Buch ausführliche inhaltliche Beschreibungen und didaktische Hinweise vermerkt. Des weiteren enthält der Notenband bisher unveröffentlichte Fotos von Feuchtwanger zusammen mit bedeutenden Pianistinnen und Sängerinnen sowie klaviermethodische Aufsätze von ihm selbst und auch von den Herausgebern. Da das Video vollständig in englischer Sprache produziert und nicht immer optimal zu verstehen ist, empfiehlt es sich unbedingt, den Notenband hierzu in der ebenfalls erhältlichen deutschen Ausgabe zu verwenden. Obwohl man sich diese Klavierübungen durchaus selbstständig erarbeiten kann, werden die besten pianistischen Ergebnisse sicherlich erst durch zusätzliche Teilnahme an Feuchtwangers Meisterkursen oder aber im Unterricht eines mit seiner Technik bereits vertrauten Lehrers erzielt. Der Vorteil dieser parallel auditiv und visuellen Methode zur Erschließung von Fingerübungen kommt auch nur dann ausreichend zur Geltung, wenn man zu Hause über die entsprechenden technischen Voraussetzungen, das heißt einen Videorekorder in unmittelbarer Nähe zum Instrument, verfügt.

Fazit: Viele der Übungen lassen sich relativ schnell umsetzen, die Tonleitern mit unkonventionellem Fingersatz beispielsweise bereiten jedoch zunächst Schwierigkeiten und bedürfen sicherlich einer längeren und gründlichen Einarbeitung. Durch die detaillierten Anweisungen zu jeder Übung – im Buch wie im Film – hat man aber immer die Möglichkeit zur Selbstkontrolle und kann falsch eingeübte, bereits schädigende Bewegungsmuster durch eine langfristige, gezielte Umstellung auf Feuchtwangers Klaviertechnik verändern.